

Förderung deutsch-ukrainischer Zusammenarbeit: Neues BMBF-Förderprogramm und erster Deutsch-Ukrainischer Energietag

10.12.2020 | Internationalisierung Deutschlands, Bi-/Multilaterales

Die Zusammenarbeit zwischen Deutschland und der Ukraine wird durch Maßnahmen des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) und des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) ausgebaut und gestärkt. Mit dem neuen Förderprogramm „Aufbau deutsch-ukrainischer Exzellenzkerne“ unterstützt das BMBF die Einrichtung von exzellenten deutsch-ukrainischen Arbeitsgruppen in der Ukraine mit bis zu 11,3 Millionen Euro. Außerdem ermöglicht der erste Deutsch-Ukrainische Energietag einen bilateralen energiepolitischen Austausch.

Im Rahmen eines Zusammentreffens des ukrainischen Botschafters Dr. Andrij Melnyk, LL.M. und des Parlamentarischen Staatssekretärs Thomas Rachel wurden 13 deutsch-ukrainischen Projekte vorgestellt, die für die erste Phase des neuen Förderprogramms „Aufbau deutsch-ukrainischer Exzellenzkerne“ ausgewählt wurden. Die ausgewählten Vorhaben haben nun zwölf Monate Zeit, um für die Einrichtung der Exzellenzkerne tragfähige Konzepte zu entwickeln. Anschließend werden vier bis fünf Vorhaben für eine vierjährige Förderung in der Implementierungsphase ausgesucht.

Exzellente ukrainische Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern, die derzeit ihre Forschungstätigkeit im Ausland ausüben, sollen durch das Programm die Möglichkeit erhalten, in ihrem Heimatland unter attraktiven Bedingungen wirken zu können. Die vom BMBF geförderten deutsch-ukrainischen Exzellenzkerne sollen Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftlern in der Ukraine attraktive Anreize bieten, ihre Forschungskarrieren im Heimatland fortzusetzen und sich einer der neuen Forschungsgruppen anzuschließen.

Im gleichen Zeitraum fand virtuell der erste Deutsch-Ukrainische Energietag statt. Die im Rahmen der Deutsch-Ukrainischen Energiepartnerschaft organisierte Tagung soll künftig jährlich einen Austausch zu den Themen Kohletransformation, Wasserstoffwirtschaft, Energieeffizienz und erneuerbare Energien ermöglichen. Der Energietag wird im Auftrag des BMWi durch die Deutsche Energie-Agentur (dena) in enger Zusammenarbeit mit der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) und der Deutsch-Ukrainischen Industrie- und Handelskammer (AHK Ukraine) durchgeführt.

Zum Nachlesen

- BMBF (08.12.2020): [Rachel: Ausbau der deutsch-ukrainischen Kooperation in der Spitzenforschung](#)
- BMWi (08.12.2020): [1. Deutsch-Ukrainischer Energietag: Deutschland und Ukraine intensivieren den energiepolitischen Austausch](#)

Quelle: BMBF / BMWi

Redaktion: 10.12.2020 von Anna März, VDI Technologiezentrum GmbH

Länder / Organisationen: Ukraine

Themen: Energie, Förderung

[Zurück](#)

Weitere Informationen